

Modellprüfung

A2

Goethe-Format · Übungstest Nr. 1

Im Format: Goethe-Zertifikat A2

Lesen · Hören · Schreiben · Sprechen

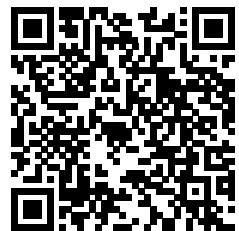
Mit Lösungen, Modelltexten, Transkripten
und Antwortbogen.

Originales, unabhängiges Übungsmaterial
von HowToLearnGerman.online.

Keine offizielle Prüfung des Goethe-Instituts
oder der telc gGmbH. Alle Texte sind neu.

howtolearngerman.online

Learn German · Practice Real Situations · Pass Your Exam



Online mit Audio

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Lesen	3
Hören	10
Schreiben	14
Sprechen	16
Lösungen	19
Modelltexte und Redemittel	20
Transkripte	23
Antwortbogen	27

Hinweise zu dieser Modellprüfung

Diese Modellprüfung ist ein **originaler, unabhängiger Übungstest** von HowToLearnGerman.online. Sie bildet das öffentlich beschriebene Format von **Goethe-Zertifikat A2** nach (Aufbau, Aufgabentypen, Zeiten). Alle Texte, Personen und Aufgaben sind neu geschrieben; es handelt sich nicht um offizielles Material.

Zeiten: Lesen ca. 30 Min. · Hören ca. 30 Min. · Schreiben ca. 30 Min. · Sprechen ca. 15 Min.

Hören: Die Audiodateien finden Sie in der Online-Version (QR-Code auf jeder Seite). Die Transkripte stehen am Ende dieses Hefts.

Bewertung: Punkte in diesem Heft sind Übungspunkte. Offizielle Bewertungsregeln veröffentlichen das Goethe-Institut und die telc gGmbH.



Lesen

Der Test „Lesen“ hat vier Teile. Sie lesen einen Zeitungstext, eine Informationstafel, eine E-Mail und kurze Anzeigen. Sie haben 30 Minuten Zeit. Markieren Sie Ihre Lösungen am Ende auf dem Antwortbogen.

Zeit: ca. 30 Minuten · Punkte: 25

Lesen – Teil 1

Lesen Sie den Zeitungstext und die Aufgaben 1 bis 5. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Kassel: Spieleabend in der Stadtbibliothek ist ein großer Erfolg

Seit Februar ist die Stadtbibliothek in Kassel jeden zweiten Donnerstag bis 22 Uhr geöffnet. An diesen Abenden ist es dort aber nicht ruhig, denn dann gibt es einen Spieleabend. Die Idee hatte die Bibliothekarin Svenja Orth (34). „Viele Menschen haben zu Hause nur zwei oder drei Spiele. Wir haben über 400 Spiele, aber fast niemand hat sie ausgeliehen. Sie sollten nicht nur im Regal stehen“, erzählt sie.

Am ersten Abend kamen nur zwölf Personen. Inzwischen sind es oft mehr als 60: Studentinnen und Studenten, Familien mit Kindern, Rentner und viele Menschen, die erst seit kurzer Zeit in Kassel wohnen. „Beim Spielen spricht man automatisch Deutsch, auch wenn man noch Fehler macht. Das hilft mir sehr“, sagt Ahmad Karimi (27), der seit einem Jahr in der Stadt lebt.

Der Eintritt ist frei. Wer möchte, kann auch ein eigenes Spiel mitbringen und es den anderen erklären. Getränke darf man mitbringen, Essen aber nicht – die Bücher und Spiele sollen sauber bleiben.

Weil der Abend so beliebt ist, sucht die Bibliothek jetzt Helferinnen und Helfer. Sie sollen neuen Gästen die Spielregeln erklären. Wer Interesse hat, kann sich an der Information im Erdgeschoss melden.

Beispiel



- ① Den Spieleabend gibt es ...
- ☐ **a** jeden Donnerstag.
 - ☒ **b** alle zwei Wochen.
 - ☐ **c** jeden Freitag.
- ② Svenja Orth hatte die Idee, weil ...
- ☐ **a** die Bibliothek viele Spiele hat, die niemand benutzt.
 - ☐ **b** sie selbst nur wenige Spiele zu Hause hat.
 - ☐ **c** die Bibliothek mehr Leser braucht.
- ③ Am ersten Spieleabend ...
- ☐ **a** waren schon über 60 Gäste da.
 - ☐ **b** kamen nur wenige Leute.
 - ☐ **c** kamen vor allem Familien.
- ④ Ahmad Karimi findet den Abend gut, weil ...
- ☐ **a** er dort Deutsch sprechen kann.
 - ☐ **b** er dort keine Fehler macht.
 - ☐ **c** er dort seine alten Freunde trifft.
- ⑤ Was darf man nicht in die Bibliothek mitbringen?
- ☐ **a** Eigene Spiele.
 - ☐ **b** Getränke.
 - ☐ **c** Essen.
- ⑥ Die Bibliothek sucht Personen, die ...
- ☐ **a** neue Spiele kaufen.
 - ☐ **b** anderen Gästen die Regeln erklären.
 - ☐ **c** an der Information arbeiten.



Lesen - Teil 2

Sie sind im Freizeit- und Kulturzentrum „Alte Weberei“. Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und die Informationstafel. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Freizeit- und Kulturzentrum Alte Weberei - Wegweiser

3. Stock: Tanzsaal (Salsa, Zumba, Hip-Hop) · Yoga-Raum · Umkleiden und Duschen

2. Stock: Malatelier · Fotolabor · Nähwerkstatt · Kursbüro (Anmeldung für alle Kurse)

1. Stock: Musikschule (Gitarre, Klavier, Schlagzeug) · Proberäume für Bands · Chorsaal

Erdgeschoss: Café „Spule“ · Information und Kartenverkauf für alle Veranstaltungen · Spielecke für Kinder · Toiletten

Untergeschoss: Kletterhalle · Fahrradwerkstatt zum Selbermachen · Garderobe und Schließfächer

Beispiel

- ① Sie möchten Salsa tanzen.
- ☐ a Erdgeschoss
 - ☒ b 3. Stock
 - ☐ c anderer Stock
- ⑥ Sie möchten sich für einen Gitarrenkurs anmelden.
- ☐ a 1. Stock
 - ☐ b Erdgeschoss
 - ☐ c anderer Stock
- ⑦ Ihr Fahrradlicht ist kaputt. Sie möchten es selbst reparieren.
- ☐ a Untergeschoss
 - ☐ b Erdgeschoss
 - ☐ c anderer Stock



- ⑧ Sie möchten Karten für ein Konzert am Samstag kaufen.
- ☐ a 1. Stock
 - ☐ b 2. Stock
 - ☐ c anderer Stock
- ⑨ Sie möchten ein Kleid für eine Party selbst nähen.
- ☐ a 2. Stock
 - ☐ b 3. Stock
 - ☐ c anderer Stock
- ⑩ Sie haben eine große Tasche und möchten sie nicht den ganzen Tag tragen.
- ☐ a Erdgeschoss
 - ☐ b Untergeschoss
 - ☐ c anderer Stock

Lesen – Teil 3

Lesen Sie die E-Mail und die Aufgaben 11 bis 15. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

● ● ● Von: leonie.brandl@post-mail.de – An: Paula – Betreff: Große Neuigkeit!

Liebe Paula,

wie geht es dir? Bei mir ist in den letzten Wochen viel passiert. Erinnerst du dich? Im Winter wollte ich unbedingt ein neues Hobby finden. Zuerst habe ich einen Töpferkurs gemacht, aber das war nichts für mich – meine Tassen waren alle schief! Seit März singe ich jetzt in einem Chor. Wir sind 25 Leute, die Jüngste ist 19 und der Älteste 78. Wir proben jeden Montagabend in einer Schule ganz in der Nähe von meiner Wohnung. Ich kann also zu Fuß hingehen.

Und jetzt kommt die große Neuigkeit: Am 14. Juni geben wir unser erstes Konzert im Stadtpark! Wir singen Popsongs und ein paar alte deutsche Lieder. Ich bin schon sehr nervös, denn bei einem Lied muss ich allein singen.

Hast du Lust zu kommen? Das Konzert beginnt um 18 Uhr und der Eintritt ist frei. Wenn es regnet, singen wir im Gemeindehaus in der Lindenstraße. Danach können wir noch zusammen essen gehen.



Kannst du mir außerdem einen Gefallen tun? Du hast doch eine sehr gute Kamera. Könntest du beim Konzert ein paar Fotos von uns machen? Unser Chor braucht neue Bilder für die Homepage.

Schreib mir bald!

Liebe Grüße

Leonie

- ⑪ Was hat Leonie im Winter gemacht?
- ☐ **a** Sie hat neue Tassen gekauft.
 - ☐ **b** Sie hat einen Töpferkurs besucht.
 - ☐ **c** Sie hat angefangen, im Chor zu singen.
- ⑫ Der Chor probt ...
- ☐ **a** in Leonies Wohnung.
 - ☐ **b** in einer Schule.
 - ☐ **c** im Gemeindehaus.
- ⑬ Beim Konzert ...
- ☐ **a** singt Leonie ein Lied allein.
 - ☐ **b** singt der Chor nur alte Lieder.
 - ☐ **c** muss man Eintritt bezahlen.
- ⑭ Wenn das Wetter schlecht ist, ...
- ☐ **a** gibt es kein Konzert.
 - ☐ **b** ist das Konzert an einem anderen Tag.
 - ☐ **c** singt der Chor in einem Gebäude.
- ⑮ Leonie bittet Paula, ...
- ☐ **a** Fotos zu machen.
 - ☐ **b** ihr eine Kamera zu leihen.
 - ☐ **c** die Homepage zu gestalten.



Lesen - Teil 4

Sechs Personen suchen im Internet nach Freizeitangeboten. Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen a bis f. Welche Anzeige passt zu welcher Person? Für eine Aufgabe gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dort ein x. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen.

a) Wanderfreunde Rhön

Jeden Sonntag geführte Wanderungen (10-15 km) für Erwachsene.

Treffpunkt: Bahnhof Fulda, 9 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, nur die Fahrkarte bezahlen Sie selbst.

b) Fotografieren für Anfänger

Sie haben eine neue Kamera, aber verstehen die Technik nicht?

4 Abende (dienstags, 19-21 Uhr) und ein Foto-Spaziergang am Samstag.

89 € - Kameras kann man bei uns auch ausleihen.

c) Schachclub Springer

Wir spielen dienstags und freitags ab 19 Uhr im Café am Markt.

Anfänger sind herzlich willkommen!

Für Kinder von 8 bis 14 Jahren gibt es samstags einen eigenen Kurs.

d) Gitarre lernen - online!

Videounterricht mit erfahrenen Lehrerinnen und Lehrern, wann Sie wollen.

Die erste Stunde ist gratis.

Nur für Erwachsene.

e) Tanzschule Schwung

Tanzen für Hochzeiten und Familienfeste: Walzer, Foxtrott, Discofox.

Crashkurs an 3 Abenden.

Anmeldung nur zu zweit.



f) Stadtgarten Nordviertel

Unser Gemeinschaftsgarten sucht neue Mitglieder!

Gemüse und Blumen pflanzen, Leute kennenlernen – Gartengeräte sind da.

Treffen: mittwochs und samstags am Nachmittag.

Wenn es keine passende Lösung gibt, schreiben Sie **x**.

Beispiel

- | | | |
|-----------|---|--|
| 0 | Kerstin möchte am Wochenende in der Natur sein und mit anderen Leuten lange Strecken laufen. | <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px; display: inline-block;">a</div> |
| 16 | Dimitri hat zum Geburtstag eine Kamera bekommen. Er möchte lernen, gute Fotos zu machen. | <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 25px; display: inline-block;"></div> |
| 17 | Frau Becker sucht für ihren zehnjährigen Sohn ein Hobby, bei dem er viel nachdenken muss. | <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 25px; display: inline-block;"></div> |
| 18 | Herr und Frau Yıldız heiraten im Sommer. Auf ihrer Hochzeit möchten sie gut tanzen können. | <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 25px; display: inline-block;"></div> |
| 19 | Jana wohnt in einer kleinen Wohnung ohne Balkon. Sie möchte gern draußen Tomaten und Blumen pflanzen. | <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 25px; display: inline-block;"></div> |
| 20 | Paul möchte Klavier spielen lernen, am liebsten mit einem Lehrer, der zu ihm nach Hause kommt. | <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 25px; display: inline-block;"></div> |



Hören

Der Test „Hören“ hat vier Teile. Sie hören Ansagen und Nachrichten, ein längeres Gespräch, kurze Dialoge und ein Interview. Lesen Sie zuerst die Aufgaben, hören Sie dann den Text. Sie haben ca. 30 Minuten Zeit.

Zeit: ca. 30 Minuten · Punkte: 25

Hören – Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

- ① Was findet am Sonntag im Rheinpark statt?
 - ☐ **a** Ein Drachenfest.
 - ☐ **b** Ein Lauf.
 - ☐ **c** Ein Konzert.
- ② Wann möchte Jonas in die Kletterhalle gehen?
 - ☐ **a** Um 16 Uhr.
 - ☐ **b** Um 22 Uhr.
 - ☐ **c** Um 17:30 Uhr.
- ③ Was kann man heute im Schwimmbad nicht benutzen?
 - ☐ **a** Die Sauna.
 - ☐ **b** Das Kinderbecken.
 - ☐ **c** Die Rutsche.
- ④ Wie wird das Wetter am Sonntag?
 - ☐ **a** Sonnig und warm.
 - ☐ **b** Es regnet.
 - ☐ **c** Es schneit.
- ⑤ Was soll Herr Novak zur ersten Stunde mitbringen?
 - ☐ **a** Trommelstöcke.
 - ☐ **b** Noten.
 - ☐ **c** Das Anmeldeformular.



Hören - Teil 2

Elias erzählt seiner Kollegin Hanna von den Hobbys in seiner Familie. Was macht welche Person in ihrer Freizeit? Sie hören den Text einmal. Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus a bis i. Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal.

Sie hören die Texte einmal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

a	Fahrrad fahren
b	Gitarre spielen
c	schwimmen
d	malen
e	□ Fußball spielen
f	kochen
g	lesen
h	tanzen
i	♟ Schach spielen

Beispiel

①	Elias	e
⑥	Sabine (Frau)	
⑦	Lotta (Tochter)	
⑧	Ben (Sohn)	
⑨	Mutter	
⑩	Felix (Bruder)	



Hören – Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal. Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Sie hören die Texte einmal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

- ⑪ Wohin gehen die beiden heute Abend?
- ☐ a Ins Kino.
 - ☐ b Ins Theater.
 - ☐ c Ins Konzert.
- ⑫ Was soll die Frau zum Yogakurs mitbringen?
- ☐ a Eine Matte.
 - ☐ b Sportschuhe.
 - ☐ c Ein Handtuch.
- ⑬ Wie viel bezahlt der Mann für den Kurs?
- ☐ a 90 Euro.
 - ☐ b 120 Euro.
 - ☐ c 60 Euro.
- ⑭ Wann ist das Fußballspiel?
- ☐ a Am Samstagvormittag.
 - ☐ b Am Sonntagvormittag.
 - ☐ c Am Sonntagnachmittag.
- ⑮ Was macht der Mann am Wochenende?
- ☐ a Er liest.
 - ☐ b Er wandert.
 - ☐ c Er fährt Fahrrad.



Hören – Teil 4

Die Moderatorin der Sendung „Mein Hobby“ spricht mit Marek Wolny. Er hat Bienen. Sie hören den Text zweimal. Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20 Ja oder Nein. Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

Beispiel

- ① Mareks Bienen leben auf einem Dach.
☒ Ja ☐ Nein
- ⑫ Marek hat das Imkern von seinem Großvater gelernt.
☐ Ja ☐ Nein
- ⑬ Im Winter hat Marek mit den Bienen wenig Arbeit.
☐ Ja ☐ Nein
- ⑭ Alle Nachbarn fanden die Bienen von Anfang an gut.
☐ Ja ☐ Nein
- ⑮ Marek verkauft seinen Honig auf dem Markt.
☐ Ja ☐ Nein
- ⑯ Marek rät, zuerst einen Kurs zu machen und dann Bienen zu kaufen.
☐ Ja ☐ Nein



Der Test „Schreiben“ hat zwei Teile. Sie schreiben eine kurze Nachricht an eine Person, die Sie gut kennen, und eine E-Mail an eine Person, die Sie nicht so gut kennen. Sie haben 30 Minuten Zeit.

Schreiben - Teil 1

- Sagen Sie, dass Sie nicht kommen können, und warum.
- Schlagen Sie einen anderen Tag vor.
- Ihr Tennisschläger ist kaputt. Bitten Sie Daniel um Hilfe.

Sie haben sich an der Volkshochschule für einen Malkurs angemeldet. Der Kurs beginnt nächste Woche. Schreiben Sie an die Kursleiterin, Frau Hoffmann.

Sie haben sich an der Volkshochschule für einen Malkurs angemeldet. Der Kurs beginnt nächste Woche. Schreiben Sie an die Kursleiterin, Frau Hoffmann.

- Sagen Sie, dass Sie erst zum zweiten Termin kommen können, und warum.
- Fragen Sie, welches Material Sie brauchen.
- Fragen Sie nach Parkplätzen.

30-40 Wörter · ca. 15 Minuten

Sprechen

Der Test „Sprechen“ hat drei Teile. Sie sprechen mit einem Partner / einer Partnerin und mit den Prüfenden. Es gibt keine Vorbereitungszeit. Der Test dauert ca. 15 Minuten.

Zeit: ca. 15 Minuten · Punkte: 25

Sprechen - Teil 1

Fragen zur Person stellen und beantworten.

Teil 1

Sie bekommen vier Karten. Stellen Sie mit jeder Karte eine Frage. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet. Danach fragt Ihr Partner / Ihre Partnerin mit seinen / ihren Karten und Sie antworten.

Thema: Freizeit - Wochenende?	Thema: Freizeit - Sport?
Thema: Freizeit - Musik?	Thema: Freizeit - Lieblingsort?
Thema: Freizeit - Freunde?	Thema: Freizeit - Abend?
Thema: Freizeit - Buch?	Thema: Freizeit - Verein?

Sprechen - Teil 2

Über das eigene Leben erzählen.

Teil 2 - Kandidat/in A (A)

Sie bekommen eine Karte. Erzählen Sie etwas über Ihr Leben. Sprechen Sie über alle vier Punkte auf der Karte. Danach stellt Ihnen der Prüfer / die Prüferin noch ein paar Fragen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Was?

Wo?

Mit wem?



Wie oft?

- Was?
- Wo?
- Mit wem?
- Wie oft?

Teil 2 - Kandidat/in B (B)

Sie bekommen eine Karte. Erzählen Sie etwas über Ihr Leben. Sprechen Sie über alle vier Punkte auf der Karte. Danach stellt Ihnen der Prüfer / die Prüferin noch ein paar Fragen.

Wie war Ihr letztes Wochenende?

Wo?

Mit wem?

Was gemacht?

Wie war es?

- Wo?
- Mit wem?
- Was gemacht?
- Wie war es?

Sprechen - Teil 3

Gemeinsam etwas planen.

Teil 3 - Kandidat/in A (A)

Sie möchten am Samstag zusammen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin in das neue Freizeitbad „Aqualino“ gehen (ca. 2–3 Stunden). Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen Termin.

Samstag, 12. Juli - Kandidat/in A

8:00 Joggen mit Tim

9:00

10:00 Wohnung aufräumen (bis 11:30)

11:00



12:00 Mittagessen bei den Eltern (bis 14:30)

13:00

14:00

15:00

16:00

17:00 Gitarrenstunde

18:00

19:00 Kino mit Sara

20:00

Teil 3 - Kandidat/in B (B)

Sie möchten am Samstag zusammen mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin in das neue Freizeitbad „Aqualino“ gehen (ca. 2–3 Stunden). Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen Termin.

Samstag, 12. Juli - Kandidat/in B

8:00

9:00 Frühstück mit Frau Kaya (bis 10:30)

10:00

11:00 Fahrrad zur Werkstatt bringen (bis 12:30)

12:00

13:00 Sohn vom Fußball abholen (bis 14:00)

14:00

15:00

16:00

17:00

18:00 Geburtstagsparty bei Jan

19:00

20:00



Lösungen

Lesen

Lesen - Teil 1

1 a, 2 b, 3 a, 4 c, 5 b

Lesen - Teil 2

6 c, 7 a, 8 c, 9 a, 10 b

Lesen - Teil 3

11 b, 12 b, 13 a, 14 c, 15 a

Lesen - Teil 4

16 b, 17 c, 18 e, 19 f, 20 x

Hören

Hören - Teil 1

1 b, 2 c, 3 a, 4 b, 5 c

Hören - Teil 2

6 h, 7 d, 8 b, 9 c, 10 a

Hören - Teil 3

11 b, 12 c, 13 a, 14 b, 15 a

Hören - Teil 4

16 Nein, 17 Ja, 18 Nein, 19 Nein, 20 Ja



Modelltexte und Redemittel

Schreiben – Teil 1 – Aufgabe 1

Hallo Daniel,

am Donnerstag kann ich leider nicht, ich muss lange arbeiten. Hast du am Samstagvormittag Zeit? Mein Schläger ist kaputt. Bringst du bitte deinen zweiten mit?

Viele Grüße

Amir

Bewertungskriterien: Alle drei Inhaltspunkte sind bearbeitet; Passende Anrede und passender Gruß (informell, du); Textsorte SMS/Nachricht: kurz und persönlich; Wortschatz und Strukturen auf A2-Niveau, verständlich

Schreiben – Teil 2 – Aufgabe 2

Liebe Frau Hoffmann,

ich habe mich für Ihren Malkurs angemeldet. Leider kann ich erst zum zweiten Termin kommen, weil ich nächste Woche eine Dienstreise habe. Welches Material brauche ich? Und gibt es dort Parkplätze?

Viele Grüße

Olga Petrenko

Bewertungskriterien: Alle drei Inhaltspunkte sind bearbeitet; Passende Anrede und passender Gruß (Sie-Form); Höflicher, sachlicher Ton; Wortschatz und Strukturen auf A2-Niveau, verständlich

Sprechen – Teil 1 – Teil 1

Beispiele: „Was machst du am Wochenende?“ – „Am Samstag gehe ich oft auf den Markt und am Sonntag schlafe ich lange.“ / „Welche Musik hörst du gern?“ – „Ich höre gern Jazz, aber auch Popmusik.“ / „Bist du in einem Verein?“ – „Ja, ich bin seit zwei Jahren in einem Volleyballverein.“

Sprechen – Teil 2 – Teil 2 – Kandidat/in A



In meiner Freizeit fotografiere ich am liebsten. Ich mache vor allem Fotos von Menschen und Häusern in der Stadt. Oft gehe ich in die Altstadt oder an den Fluss, dort ist das Licht am Abend sehr schön. Meistens gehe ich allein, aber manchmal kommt meine Schwester mit, sie fotografiert auch gern. Ich mache das ungefähr zweimal pro Woche, am Wochenende auch länger. Später möchte ich gern eine kleine Ausstellung machen.

Sprechen – Teil 2 – Teil 2 – Kandidat/in B

Mein letztes Wochenende war sehr schön. Am Samstag war ich bei meinen Freunden in Potsdam. Wir haben zusammen gekocht und am Abend Karten gespielt. Am Sonntag sind wir mit dem Fahrrad an einen See gefahren und haben ein Picknick gemacht. Das Wetter war super, nur ein bisschen windig. Ich war am Abend sehr müde, aber auch sehr zufrieden.

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in A

A: Wann hast du am Samstag Zeit? Geht es um neun Uhr?

B: Nein, da frühstücke ich mit meiner Nachbarin. Und um elf?

A: Da räume ich noch die Wohnung auf, und ab zwölf bin ich bei meinen Eltern. Wie ist es am Nachmittag?

B: Ab zwei Uhr habe ich Zeit, bis sechs.

A: Ich bin um halb drei wieder da. Um fünf habe ich Gitarrenstunde.

B: Dann gehen wir um halb drei ins Aqualino?

A: Super, das sind zweieinhalb Stunden. Treffen wir uns direkt am Eingang?

B: Ja, gern. Bis Samstag!

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in B

A: Wann hast du am Samstag Zeit? Geht es um neun Uhr?

B: Nein, da frühstücke ich mit meiner Nachbarin. Und um elf?

A: Da räume ich noch die Wohnung auf, und ab zwölf bin ich bei meinen Eltern. Wie ist es am Nachmittag?

B: Ab zwei Uhr habe ich Zeit, bis sechs.

A: Ich bin um halb drei wieder da. Um fünf habe ich Gitarrenstunde.



B: Dann gehen wir um halb drei ins Aqualino?

A: Super, das sind zweieinhalb Stunden. Treffen wir uns direkt am Eingang?

B: Ja, gern. Bis Samstag!



Transkripte

Hören – Teil 1

Nummer 1

Moderatorin: Und jetzt unsere Freizeittipps für das Wochenende in Köln: Am Samstag gibt es im Rheinpark wieder das große Drachenfest. Es beginnt um elf Uhr. Am Sonntag gehört der Park dann den Sportlern: Um zehn Uhr startet dort ein Lauf über zehn Kilometer, mitmachen kann jeder. Das Konzert am Sonntagabend ist leider abgesagt, weil der Sänger krank ist.

Nummer 2

Jonas: Hallo Mia, hier ist Jonas. Es geht um morgen, die Kletterhalle. Um vier Uhr klappt es bei mir leider nicht, ich muss länger arbeiten. Geht es auch um halb sechs? Die Halle ist ja bis zehn Uhr offen. Ruf mich bitte kurz zurück, ja? Tschüss!

Nummer 3

Ansage: Liebe Badegäste, wir haben eine wichtige Information für Sie: Wegen einer Reparatur ist die Sauna heute leider geschlossen. Das Sportbecken und das Kinderbecken sind wie immer geöffnet. Die Rutsche können Sie heute bis 16 Uhr benutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Nummer 4

Sprecher: Das Wetter für Thüringen: Am Samstag scheint überall die Sonne, die Temperaturen steigen auf 24 Grad – perfekt für einen Ausflug ins Grüne. Am Sonntag wird es kühler, und ab Mittag regnet es im ganzen Land. Nehmen Sie also besser einen Regenschirm mit.

Nummer 5

Frau Graf: Guten Tag, Herr Novak, hier ist Ilona Graf von der Musikschule Tonleiter. Ihre erste Schlagzeugstunde ist am Mittwoch um 18 Uhr. Die Trommelstöcke können Sie bei uns leihen, und Noten brauchen Sie am Anfang noch nicht. Bitte bringen Sie aber das Anmeldeformular mit Ihrer Unterschrift mit. Vielen Dank und bis Mittwoch!

Hören – Teil 2

Hanna: Elias, du siehst so fit aus! Machst du Sport?

Elias: Ja, ich spiele seit Januar wieder Fußball, jeden Mittwoch mit ein paar Kollegen. Das macht richtig Spaß.

Hanna: Toll! Und deine Familie? Ihr seid doch alle so aktiv.



Elias: Ach, jeder macht etwas anderes. Sabine wollte früher immer einen Kochkurs machen, aber jetzt hat sie etwas ganz anderes gefunden: Sie tanzt Tango! Zweimal pro Woche.

Hanna: Tango? Wow. Und die Kinder?

Elias: Lotta ist ja jetzt zwölf. Sie liest nicht mehr so viel wie früher. Jeden Nachmittag sitzt sie am Schreibtisch und malt. Sie hat schon ein ganzes Heft mit Bildern von Tieren.

Hanna: Schön. Und Ben? Spielt er immer noch Schach?

Elias: Nein, Schach findet er jetzt langweilig. Er hat zum Geburtstag eine Gitarre bekommen und übt jeden Tag. Manchmal ein bisschen zu laut ...

Hanna: Das kenne ich! Und deine Mutter? Wohnt sie nicht auch bei euch in der Nähe?

Elias: Ja, zwei Straßen weiter. Sie ist jetzt siebzig und geht dreimal pro Woche ins Hallenbad. Sie schwimmt jedes Mal einen Kilometer!

Hanna: Unglaublich. Und dein Bruder Felix? Der wollte doch auch mit dir Fußball spielen.

Elias: Ja, aber am Mittwoch hat er nie Zeit. Jetzt fährt er am Wochenende Fahrrad – manchmal hundert Kilometer an einem Tag.

Hanna: Dann bist du ja der Faulste in der Familie!

Elias: Ganz genau!

Hören - Teil 3

Nummer 11

Frau: Gehen wir heute Abend ins Kino? Da läuft der neue Film mit Clara Wendt.

Mann: Ach, den habe ich schon gesehen. Aber im Stadttheater gibt es heute eine Komödie, und es gibt noch Karten.

Frau: Theater? Warum nicht. Das Konzert am Freitag ist ja leider schon ausverkauft.

Mann: Gut, dann kaufe ich gleich zwei Karten online.

Nummer 12

Frau: Entschuldigung, ich fange morgen mit dem Yogakurs an. Was brauche ich denn?

Trainer: Eine Matte haben wir hier, die müssen Sie nicht mitbringen. Ziehen Sie bequeme Kleidung an und bringen Sie ein Handtuch mit. Schuhe brauchen Sie nicht, wir machen alles barfuß.

Frau: Gut, ein Handtuch packe ich heute Abend noch ein.



Nummer 13

Mann: Guten Tag, was kostet der Fotokurs am Donnerstag?

Frau: Normal kostet er 120 Euro. Für Studenten und Rentner kostet er 90 Euro.

Mann: Ich bin Student.

Frau: Prima, dann brauche ich nur kurz Ihren Studentenausweis.

Mann: Hier, bitte.

Nummer 14

Mann: Spielen wir am Samstag wie immer?

Frau: Nein, das Spiel ist verschoben. Wir spielen jetzt am Sonntag um elf Uhr.

Mann: Nicht am Nachmittag?

Frau: Nein, am Nachmittag spielen die Frauen. Wir sind vormittags dran.

Nummer 15

Frau: Und, was machst du am Wochenende? Gehst du wieder wandern?

Mann: Eigentlich wollte ich das, aber mein Knie tut noch weh. Ich bleibe zu Hause und lese endlich das Buch, das du mir geschenkt hast.

Frau: Und Fahrrad fahren? Das geht doch vielleicht?

Mann: Nein, das ist auch nicht gut für das Knie.

Hören - Teil 4

Moderatorin: Herzlich willkommen zu „Mein Hobby“. Heute ist Marek Wolny bei uns im Studio. Herr Wolny, Sie sind Imker hier in Leipzig, also mitten in der Stadt. Wo wohnen denn Ihre Bienen?

Marek Wolny: Auf dem Dach von unserem Wohnhaus. Dort oben ist es ruhig, und in der Nähe gibt es viele Parks und Gärten mit Blumen.

Moderatorin: Wie sind Sie zu diesem Hobby gekommen? Hatte schon jemand in Ihrer Familie Bienen?

Marek Wolny: Nein, gar nicht. Mein Opa hatte Hühner, aber keine Bienen.

Ich habe vor fünf Jahren einen Artikel über Bienen in der Stadt gelesen und danach einen Kurs an der Volkshochschule gemacht. Da habe ich alles gelernt.

Moderatorin: Ist das viel Arbeit?

Marek Wolny: Im Frühling und im Sommer schon. Da gehe ich jede Woche aufs Dach und kontrolliere die Bienen. Im Winter muss ich fast nichts machen, dann bleiben die Bienen in ihrer Kiste.

Moderatorin: Und was haben Ihre Nachbarn gesagt?



Marek Wolny: Am Anfang hatten einige Angst. Eine Nachbarin hat gesagt: „Bienen auf dem Dach? Das möchte ich nicht!“ Aber jetzt bekommt jeder im Haus zu Weihnachten ein Glas Honig, und alle finden die Bienen super.

Moderatorin: Verkaufen Sie den Honig auch, zum Beispiel auf dem Markt?

Marek Wolny: Nein, dafür habe ich zu wenig. Ich habe ja nur zwei Bienenvölker. Den Honig esse ich selbst oder ich verschenke ihn.

Moderatorin: Was empfehlen Sie Leuten, die auch Imker werden möchten?

Marek Wolny: Kaufen Sie nicht einfach Bienen! Machen Sie zuerst einen Kurs und besuchen Sie einen Imker. Dann wissen Sie, ob das Hobby wirklich zu Ihnen passt.



Antwortbogen

Name: _____ Datum: _____

Lesen - Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Lesen - Teil 2

	a	b	c
6	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐

Lesen - Teil 3

	a	b	c
11	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐

Lesen - Teil 4

	Lösung
16	
17	
18	
19	
20	

Hören - Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Hören - Teil 2

	Lösung
6	
7	
8	
9	
10	

Hören - Teil 3

	a	b	c
11	☐	☐	☐
12	☐	☐	☐
13	☐	☐	☐
14	☐	☐	☐
15	☐	☐	☐

Hören - Teil 4

	Ja	Nein
16	☐	☐
17	☐	☐
18	☐	☐
19	☐	☐
20	☐	☐

